

## Centrum für angewandte Systemlösungen



*ceFAS e. V.*  
Konrad-Zuse-Straße 15  
99099 Erfurt

*ceFAS GmbH*  
Häßlerstr. 86  
99099 Erfurt

**Reinhard Essigke**  
[ressigke@cefas.de](mailto:ressigke@cefas.de)

Vortrag München 22.07.2010



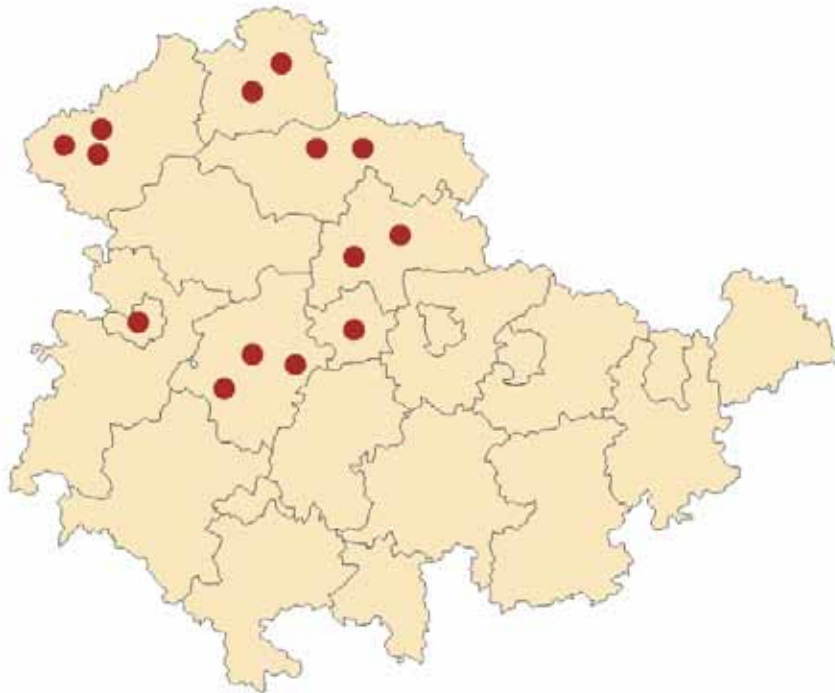


# **Erwerb von Studien-/Berufswahlkompetenz**

## **Qualitätssicherungssystem für den Studienwahlprozess**



## **Projektarbeit** mit 2057 Schülerinnen und Schülern



### ***Kooperative Partner***

TMBWK

ThILLM

Schulamt Artern  
Schulamt Worbis  
Schulamt Erfurt

Agentur für Arbeit Nordhausen  
Agentur für Arbeit Jena  
Agentur für Arbeit Erfurt

Fachhochschule Jena  
Friedrich Schiller Universität Jena  
Universität Erfurt  
Fachhochschule Erfurt

***14 Gymnasien***



**Realistisches  
Selbstbild  
M 1**



[Matrix](#) der wichtigsten Online-Tests,  
Interessen, [fachübergreifende Kompetenzen](#) –  
Auswertung und Interpretation für BWP Teil 2  
(durchgeführt mit 882 Schülerinnen und Schülern)  
Fremdbild – [Seminarfacharbeit](#) – Kompetenzen und Indikatoren  
ThILLM und schulinterne Bewertungen - BWP Teil 2

**Kenntnis der Anforderungen Studium/  
Arbeitswelt  
M2**



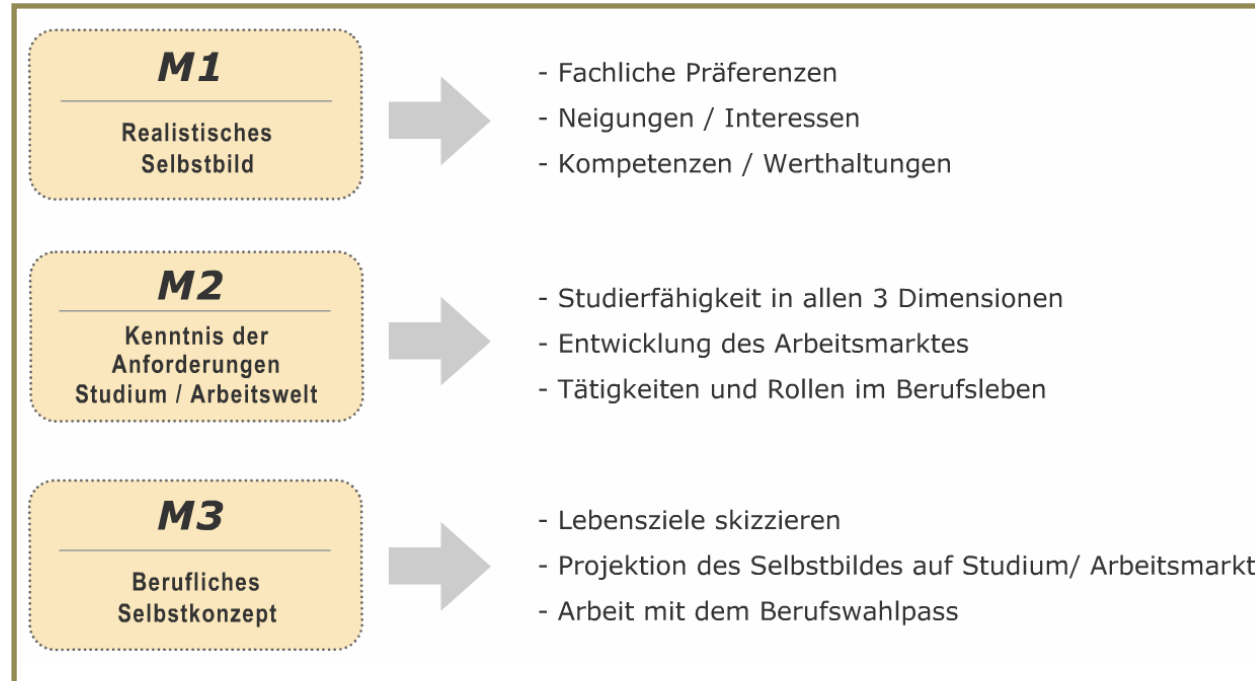
Definition allgemeine [Studierfähigkeit](#)  
(882 Schülerinnen und Schüler)  
Vergleichbarkeit Anforderungen – Selbstbild – Fremdbild  
Informationen zum Arbeitsmarkt

**Berufliches  
Selbstkonzept  
M3**



Lebensziele (Wertemanager, Entscheidungsmodell)  
Projektion Selbstbild auf die Anforderungen Studium-Arbeitswelt  
Schlussfolgerungen und Aktivitäten

# Kontinuität und abgestimmte Leistungen – Schulkonzept und Schnittstellenmanagement



Einordnung der Module 1 – 3 zum Erwerb von Studienwahlkompetenz –  
Praktikabilität und Nachhaltigkeit durch Nutzung originärer Lehrinhalte  
der Fächer:

Wirtschaft und Recht, Natur und Technik, Ethik/Religion, Natur und Technik,  
Englisch, Sozialkunde, Deutsch, Physik u.a.



## **Bedarfsanalyse** zu Unterstützungsleistungen

Bedarfsanalyse  
Unterstützungs-  
leistungen



**331 Studenten**  
**383 Schüler**

### **Zusammengefasste Ergebnisse Bedarfsanalyse**

- kontinuierliche und abgestimmte Unterstützungsleistungen
- individuellere Beratung des Einzelnen
- mehr Informationen zum Arbeitsmarkt (Prognosen, Tätigkeiten, Rollen)
- handlungsleitender Berufswahlpass
- Unterstützung bei der Identifikation von (Lebens-)Zielen

# Warum einen Ergänzungsteil Sek. 2 für den Berufswahlpass ?



## Schüler

in % (gerundet)	hilfreich	nicht hilfreich	noch nicht genutzt
Bildungsmessen	32,5	18,4	49,1
Hochschulinformationstage	19,9	7,7	72,4
Berufsinformationszentrum	24,9	12,0	63,1
Internet	91,1	7,0	1,9
<b>Berufswahlpass</b>	<b>18,5</b>	<b>41,1</b>	<b>40,3</b>
Praktika	77,4	11,4	11,1

## Schüler (aktive Nutzer = 100%)

in % (gerundet)	hilfreich	nicht hilfreich
Bildungsmessen	63,8	36,2
Hochschulinformationstage	72,1	27,9
Berufsinformationszentrum	67,5	32,5
Internet	92,8	7,2
<b>Berufswahlpass</b>	<b>31,1</b>	<b>68,9</b>
Praktika	87,2	12,8

## Studenten

in % (gerundet)	hilfreich	nicht hilfreich	nicht genutzt
Bildungsmessen	21,3	18,8	59,9
Hochschulinformationstage	55,8	7,8	36,4
Berufsinformationszentrum	18	35	47
<b>Berufswahlpass</b>	<b>2</b>	<b>5,4</b>	<b>92,6</b>
Praktika	57,8	9,8	32,4

## Studenten (aktive Nutzer = 100%)

in % (gerundet)	hilfreich	nicht hilfreich
Bildungsmessen	53,0	47,0
Hochschulinformationstage	87,8	12,2
Berufsinformationszentrum	33,9	66,1
<b>Berufswahlpass</b>	<b>26,7</b>	<b>73,3</b>
Praktika	85,5	14,5





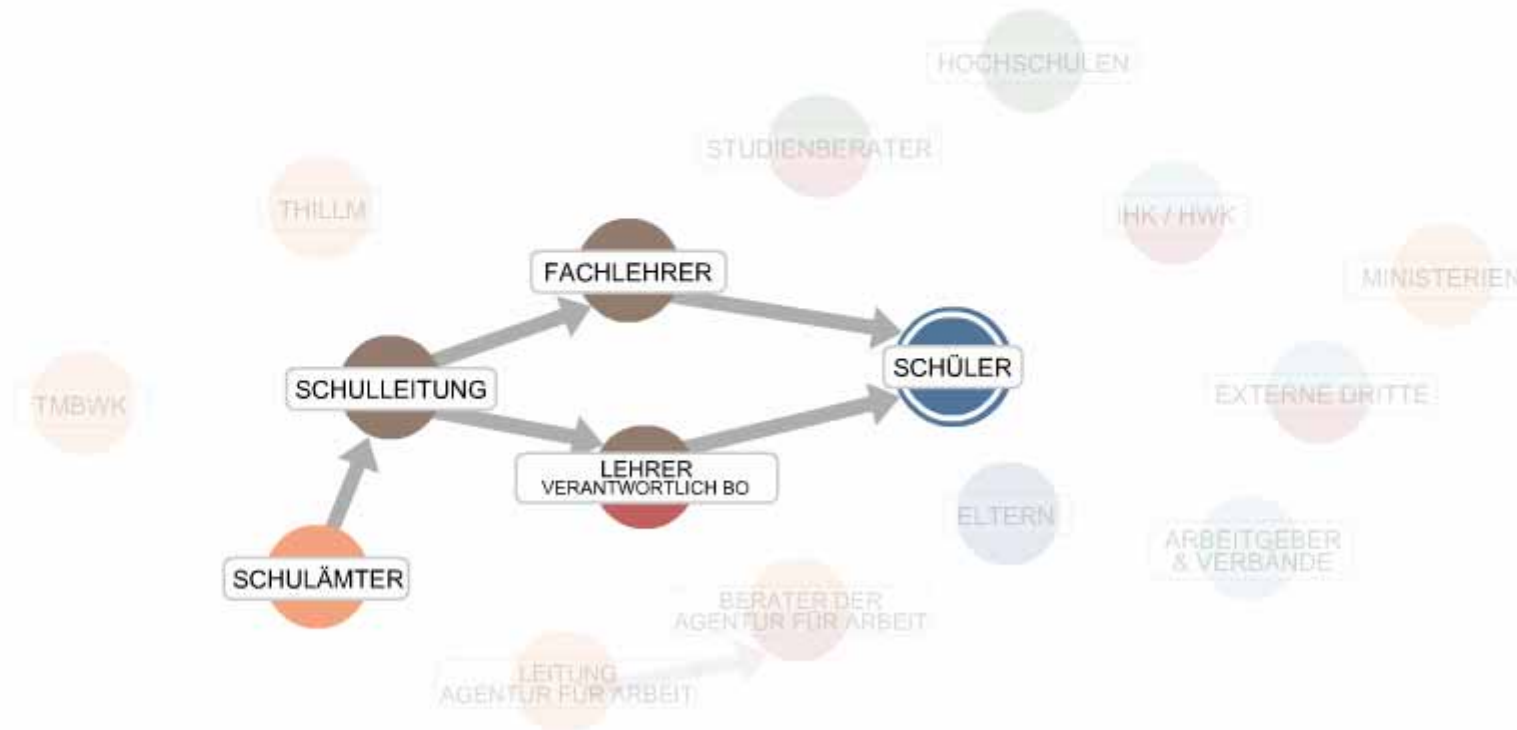


### Unterstützungsleistungen zum Erreichen des Entwicklungsstandes

- Schule
- Beratungsstrukturen
- Hochschulen
- Familie
- ext. Akteure
- Akteure für Rahmenbedingungen

direkte Prozesse: Informationsvermittlung, Durchführung von Tests, Beratungen, Praxiserfahrungen

indirekte Prozesse: Sicherung der Rahmenbedingungen, Qualitätssicherung, Zusammenarbeit



Die Bezeichnungen der Akteure gelten im Gendersinne.

# Entscheidungsstufen Studien-/ Berufswahl



Kenntnis von  
Berufsinhalten  
und Anforderungen  
Studium/Beruf

Auswahl einer  
„Fachrichtung“,  
sowie Begriff  
„Studierfähigkeit“

Festlegung auf  
eine berufliche  
Tätigkeit und Rolle

**Gymn.  
Oberstufe**

**Interessen**

**Studium**

**Kompetenzen / Werte**

**Berufs-  
biografie**

10 Jahre



- **Bewusstmachung** von Werten als wichtige Einflussfaktoren im Prozess der Studienwahl
- Verbesserung der **Selbstreflektion** von Schülern bezüglich ihrer Werte
- Effizientere **Beratung** von Schülern für ihre Studien- und Berufswahl



Interessenverwirklichung  
Kreativität/ Unabhängigkeit  
Leistung  
Verantwortlichkeit

expressive Dimension

Autorität/ Leitung  
Verdienst  
Aufstiegsmöglichkeiten  
Prestige

ökonomische Dimension

Sicherheit  
Arbeitsbedingungen  
Gesundheit

Komfort-orientierte Dimension

## Dreiteiliges Erhebungsinstrument



### 1: WERDE-P

Fragebogen für Jugendliche:  
Bestimmung von Wert-Kompetenztypen bei Jugendlichen

### 2: WERDE-O

Bestimmung von Einzelwerten zur Beratung hinsichtlich geeigneter Studien- und Berufsfelder

### 3: WERDE-M

Wertemanager:  
Zuordnung von Einzelwerten zu Einzelrollen mit Fokus auf den Arbeitsmarkt

# 1. WERDE-P



Im ersten Schritt wird das von J. Erpenbeck und B. Brenninkmeijer entwickelte WERDE – Verfahren in einer für Jugendliche angepassten Form verwendet.



**Mir ist wichtig ...**

Spaß am Leben zu haben	
Etwas Nützliches zu tun	
Verantwortung für etwas zu tragen	
Anderen gegenüber gleich oder sogar überlegen zu sein	

**Für mein Handeln ist mir wichtig ...**

Etwas im Leben zu erreichen	
Mich für andere einzusetzen	
Bei Veränderungen mitzuhelfen	
mich körperlich oder geistig so richtig anzustrengen	

**Für mein Wissen ist mir wichtig ...**

Immer mehr zu wissen und Wahrheiten herauszufinden	
Geordnet zu denken	
komplizierte Probleme zu lösen	
Dass ich es auch anwenden kann	

**Für mein Verhältnis zu anderen ist mir wichtig ...**

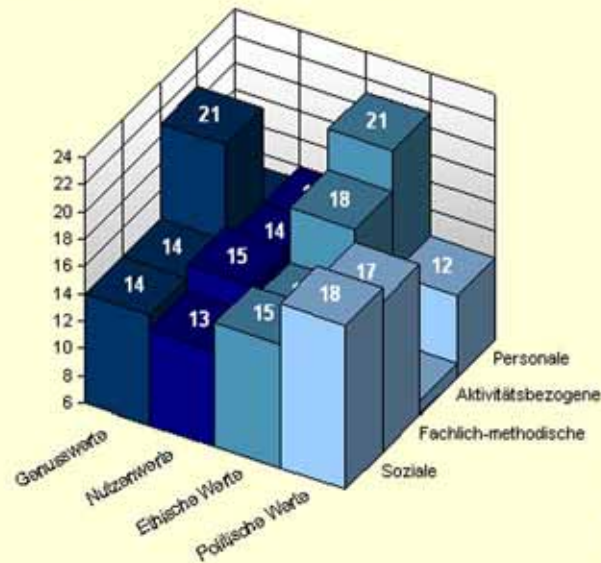
Meine Überzeugungen mit ihnen zu teilen	
mich mit ihnen gemeinsam über etwas zu freuen	
etwas zu tun, was allen nützt	
Menschen, die es brauchen, zu helfen	

# Auswertung WERDE-P



## WERDE<sup>®</sup> (Werte – Diagnostik und Entwicklung)

### Zusammenfassung und grafische Darstellung



- Startseite
- Wertdomänen
- Dimensionen
- Anleitung
- Grundtypen
- Typen

- Normalansicht
- Zoom

- Seite drucken
- Drucken Auswertungen
- Löschen und Zurücksetzen
- Demo-Werte Maxi Muster

	Genusswerte	Nutzenwerte	Ethische Werte	Politische Werte
	G	N	E	P
Auf meine Person bezogen ist mir wichtig ...	13	14	21	12
Auf meine Aktivität bezogen ist mir wichtig ...	21	14	18	7
Auf mein Wissen bezogen ist mir wichtig ...	14	15	14	17
Auf mein Verhältnis zu anderen bezogen ist mir wichtig ...	14	13	15	18
<b>Wertesummen:</b>	<b>62</b>	<b>56</b>	<b>68</b>	<b>54</b>

Kompetenzen:

<b>P</b>	<b>Personale</b>
<b>A</b>	<b>Aktivitätsbezogene</b>
<b>F</b>	<b>Fachlich-methodische</b>
<b>S</b>	<b>Soziale</b>

Auf meine Person bezogen ist mir wichtig ...	13	14	21	12	<b>P Personale</b>
Auf meine Aktivität bezogen ist mir wichtig ...	21	14	18	7	<b>A Aktivitätsbezogene</b>
Auf mein Wissen bezogen ist mir wichtig ...	14	15	14	17	<b>F Fachlich-methodische</b>
Auf mein Verhältnis zu anderen bezogen ist mir wichtig ...	14	13	15	18	<b>S Soziale</b>

Name:  Alter:  Geschlecht:

- Einlesen
- Speichern



## Ziel WERDE- P:



- Bestimmung von Wert-Kompetenz-Typen bei Jugendlichen
- Fokussierung auf Studien- und Berufswahl



- Entwicklung von Ergebnisinterpretationen des WERDE-P Fragebogens bezogen auf die Studienwahl
- Test des Erhebungsinstruments an 13 Thüringer Gymnasien mit ca. 300 Schülern zur Gewährleistung der Gütekriterien der Messung (Reliabilität, Validität)

## 2. WERDE- O



- Erstellung eines relevanten Werteatlasses in Anlehnung an KODE<sup>®</sup>X und Berücksichtigung von Einzelwerten bei der Beratung hinsichtlich geeigneter Studien- und Berufsfelder

# Vorläufiger Werteatlas



Wohlfühl/Genuss		Nutzen	
Ausgeglichenheit Freude empfinden Fröhlichkeit Motivation Schönheit, Ästhetik Selbstvertrauen Zufriedenheit	Ansehen Gesundheit Initiative Schöpferisch Tätigsein Tatkräftigkeit	Ansehen Gesundheit Initiative Schöpferisch Tätigsein Tatkräftigkeit	Bildung, Beharrlichkeit Besitz, Fachkundigkeit Geduld, Klarheit, Strukturiertheit Korrektheit, Präzision, Ordnung Sauberkeit, Problembewusstheit Qualität, Sachlichkeit Sicherheit (materielle) Sicherheit (Zweifel loslassen) Tüchtigkeit, Wissen Begeisterungsfähigkeit Einfachheit, Klugheit Geistiges Eigentum
Risiko Ruhm Selbständigkeit Stolz Frustrationstoleranz Vertrauen (in andere) Wille (starker)	Einfühlsamkeit Freundlichkeit Liebenswürdigkeit Freundschaft Gelassenheit, Harmonie Höflichkeit Leben als Kostbarkeit Liebe, Nächstenliebe Spiritualität Vertrauen (in sich selbst) Weisheit	Fleiß Leistungsfähigkeit Energie Tapferkeit Überzeugungsfähigkeit	maßvolles Handeln Zuverlässigkeit Solidarität
Risiko Ruhm Selbständigkeit Stolz Frustrationstoleranz Vertrauen (in andere) Wille (starker)	Fleiß Leistungsfähigkeit Energie Tapferkeit Überzeugungsfähigkeit	Einfühlsamkeit Freundlichkeit, Liebenswürdigkeit Freundschaft Gelassenheit, Harmonie Höflichkeit Leben als Kostbarkeit Lieber, Nächstenliebe Spiritualität Vertrauen (in sich selbst) Weisheit	maßvolles Handeln Zuverlässigkeit Solidarität
Anerkennung (gegenseitige) Anpassungsfähigkeit Disziplin Ehre, Ehrgeiz Strebsamkeit Einfluss, Macht Engagiertheit Erfolg, Gesetzestreue, Herkunftsstolz Achtung, Respekt	Freiheit Friedfertigkeit Gerechtigkeit Loyalität Pflicht/Pflichterfüllung Toleranz Verantwortung Verzeihungsfähigkeit	Freiheit Friedfertigkeit Gerechtigkeit Loyalität Pflicht/Pflichterfüllung Toleranz Verantwortung Verzeihungsfähigkeit	Beherrschtheit Bescheidenheit Dankbarkeit, Demut, Mut Ehrlichkeit, Fehler-Toleranz Erbarmen, Glaube Glaubwürdigkeit, Authentizität Kollegialität, Mitmenschlichkeit Sinn, Treue, Würde Gegenseitige Unterstützung Verständnis Wahrhaftigkeit/Glaubwürdigkeit
Politisch			Ethisch



werde - Windows Internet Explorer

http://www.werde-profil.de/

WERDE<sup>®</sup>  
Verfahren zur Wertediagnostik und Entwicklung

**WERDE**  
Fragebogen  
Impressum

**Werte - Fragebogen**

**Kontakt**  
Bernward Brennsitzweiger, Wien  
John Erpenbeck, Berlin  
ceFAS GmbH, Erhart  
E-Mail alle abt zusammen

Sehr geehrte Damen und Herren,  
wenn Sie auf diese Seite gekommen sind, wurden Sie sicher dazu von uns, den Entwicklern eines Werte-Erfassungssystems (WERDE = Werte-Diagnostik und Entwicklung) direkt oder aber von einem unserer Netzwerkpartner angesprochen oder angeschrieben. Erlauben Sie uns, mit einem uns wichtigen Thema und einer damit verbundene Bitte an Sie heranzutreten:  
Wir haben uns aufgrund entsprechender Nachfrage die Aufgabe gestellt, das bisherige WERDE<sup>®</sup> System weiterzuentwickeln. Die Weiterentwicklung betrifft die Ausdehnung der Erfassung der Werte-Systeme einzelner Personen auf die Entwicklung von Werte-Systemen von Organisationen bzw. Unternehmen. Dazu ist es erforderlich, dass von einer möglichst großen Anzahl von Teilnehmern Werte-Begriffe den vier im System verwendeten Wert-Arten (Genusswerte, Nutzenwerte, Ethische Werte, Ordnungs-(Politische-) Werte zugeordnet werden.  
Für Interessierte haben wir [hier](#) weitere Informationen zu unserem Projekt bereitgestellt.  
Für die Aufgabe der Zuordnung einer Sammlung von Wertbegriffen benötigen wir



- Verdichtung der mittlerweile auf ca. 200 Werte reduzierten Liste auf für Studien- und Berufswahl relevante Werte
- Empirische Erhebung an 13 Thüringer Gymnasien mit ca. 300 Schülern
- Erstellung eines Werteatlasses für Jugendliche



- Erarbeitung eines Wertemanagers, der es ermöglicht, Einzelwerten unterschiedliche Rollen zuzuordnen.
- Fokussierung auf für die Berufs- und Studienwahl relevante Rollen und Werte

#### Grundannahme des Wertemanagers:

- Wertprioritäten variieren in verschiedenen sozialen Kontexten.

# Werte-Rollen Matrix



Rollen/Werte	Sicherheit	Kreativität	Prestige	...
Schüler	8	6	4	
Sohn	10	3	2	
Abiturient	10	7	4	
...				
zukünft. Arzt	6	8	9	
Teamleiter	7	4	8	



## Weitere Vorgehensweise:



- Erarbeitung einer Methode, um die Identifikation eigener sozialer Rollen zu ermöglichen
- Formulierung einer Hilfestellung, um dem Einzelnen eine Zuordnung von Einzelwerten zu seinen sozialen Rollen zu erleichtern
- Erarbeitung einer Methode zur Identifikation von Rollen- und Wertekonflikten



Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

[ressigke@cefas.de](mailto:ressigke@cefas.de)